

Linke-Fraktion begrüßt Resolution

Gardelegen (ca). Begrüßt hat die Fraktion der Linkspartei im Stadtrat in ihrer Sitzung am Donnerstagabend die Resolution der Stadt zur geplanten Kohlendioxidverpressung bei Mahlsdorf, wonach auch der Gardeleger Stadtrat die Resolution des Kreistages mit grundsätzlicher Ablehnung dieses Vorhabens unterstützt. „Wir als Fraktion sind für die Resolution und gegen die Verpressung von Kohlendioxid“, betonte Fraktionschef Ralf Linow. „Wäre der Bürgermeister nicht so schnell gewesen, dann hätten wir das als Antrag eingebracht“, sagte Linke-Stadtrat Reinhard Hapke. Sieghard

Dutz, ebenfalls Gegner dieser Pläne, schlug vor, dass das Land für die Errichtung eines Forschungsspeichers in den Süden Sachsen-Anhalts ausweichen solle. Da nämlich würden die Minister wohnen, meinte Dutz – leicht sarkastisch. Laut Kreistagsresolution wird die Verpressung von Kohlendioxid im Untergrund und die geplante Errichtung eines Forschungsspeichers bei Mahlsdorf abgelehnt. Bisher gebe es überhaupt keine Erfahrungen aus einem Langzeitbetrieb. Nachweise über eine Nichtgefährdung von Menschen und der Natur würden nicht vorliegen.